



Gemeinde xã Nậm Nhừ, Provinz Điện Biên, Bild aus der Gewerkschafts-Zeitung Lao Động (18.8.)

Stürme, Überschwemmungen, Erdbeben

Seit Anfang des Jahres 2020 erlitt Vietnam 16 verschiedene Naturkatastrophen. Dazu gehören sehr starke Regenfälle, Stürme, Blitzschläge, Erdbeben und Überschwemmungen. Alle diese Plagen, die in Vietnam keineswegs selten sind, haben aber in den letzten Jahren sehr stark an Intensität zugelegt. Zwischen Januar und April wurden die Nordprovinzen von tropischen Stürmen heimgesucht, in denen 9 Menschen starben und Verwüstungen angerichtet wurden, deren Schäden auf 461 Mrd. Dong geschätzt werden. Seit dem 6. Oktober gab es in Mittelvietnam eine Periode, in der die Küste von mehreren Taifunen getroffen wurde, und es ist noch kein Ende abzusehen. Die damit verbundenen Stürme und Überschwemmungen haben 130 Todesopfer gefordert, 18 Personen werden noch vermisst. Mehr als 37.500 Häuser wurden total zerstört oder schwer beschädigt. 1.400 h Reisfelder und über 7.800 h Gemüse-Anbaufelder wurden überschwemmt. 7.000 Rinder und 930.000 Hühner starben.



Bild aus Giáo Dục (Erziehung und Bildung) vom 17.8.2020



Spenden Sie für die Opfer der Naturkatastrophen!

Nachdem die vietnamesische Regierung über Pressemeldungen international zur Hilfe aufgerufen hatte (was bislang so offiziell sehr selten geschehen ist), hat der Vorstand der Freundschafsgesellschaft beschlossen, von unserem Spendenkonto eine Soforthilfe von 2.500 € zu überweisen, die vorwiegend von Vorstandsmitgliedern eingezahlt worden waren. Nun rufen wir unsere Mitglieder auf, in dieser Notlage weiter zu spenden.

Fotos: Linh Thao/CVN

Unser Spendenkonto lautet:

Postbank Köln, IBAN DE07 3701 0050 0001 1605 01

